

KW Stanzertal, Ausführungsplanung

Kunde:

Arbeitsgemeinschaft KW Stanzertal

Land:

Österreich

Zeitraumen:

von 22.05.2012 bis 31.12.2014

Leistungen:

Angebotsphase: Risikobeurteilung aus den Fachgebieten Geologie und Geotechnik bei der Angebotserstellung zu den Bauarbeiten für das KW Stanzertal Baulos 3

Ausführungsphase: Detailplanung des Triebwasserweges Baulos 3 sowie geologisch-geotechnische Begleitung des Vortriebs.

Ziele des Projekts

Erzeugung elektrischer Energie

Projektbeschreibung

Die Wasserkraftwerk Stanzertal GmbH errichtet zwischen den Ortschaften Flirsch und Stans, Tirol, ein Ausleitungskraftwerk, dessen Kernstück ein ca. 5,2 km langer Triebwasserweg ist. Die Engpassleistung beträgt 13,5 MW. Der Hauptabschnitt wurde mit einer Tunnelbohrmaschine aufgefahren, Teilabschnitte wurden bergmännisch hergestellt. Der Druckschacht und ein Entlüftungsschacht wurden in Alimak-Bauweise aufgefahren.

Projektkennzahlen

Ausbaudurchfluss: 12,0 m³/s
 Bruttofallhöhe: 141,2 m
 Nettofallhöhe bei QA: 135,2 m
 Maximale Leistung: 13,5 MW
 RAV ohne Speicherbetrieb: 52,2 GWh
 Länge TBM-Strecke: 3.781 m

Projektbesonderheiten

Die Gebirgsverhältnisse im Bereich des Maschinenvortriebs waren teilweise gebräch und erforderten mehrmals verstärkte Ausbaumaßnahmen. Bei der geplanten Unterfahrung des Gondebachtunnels (Autobahn) wurde anstatt der geplanten Rohrpressung ein bergmännischer Vortrieb ausgeführt, um eventuelle geotechnische Probleme aufgrund von Findlingen zu minimieren.

